



SGB: Mindestlöhne

LINK Institut
D8829
April/Mai 2011



Projektinformationen

- Projektname: Mindestlöhne
- Auftraggeber: Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB)
- Kontaktperson Auftraggeber: Herr Pietro Cavadini
- Kontaktperson LINK: Frau Sibylle Laubenstein
- Befragungszeitraum: 2. – 7. Mai 2011
- Stichprobengrösse: $n = 1002$



Studienbeschreibung (1/3)

- **Studienzielsetzung**

Der SGB möchte mit dieser Studie die Stimmung in der Bevölkerung zum Thema Mindestlöhne in Erfahrung bringen. Dazu wurde eine repräsentative Bevölkerungsbefragung in der Deutsch- und Westschweiz durchgeführt.

- **Methode**

Telefonische Interviews mittels CATI im Rahmen unseres telefonischen Omnibus LINK Day-to-Day

- **Felddaten**

Durchführung der Interviews: 2.5. – 7.5.2011

- **Grundgesamtheit**

15-74-jährige Männer und Frauen in der Deutsch- und Westschweiz.

Studienbeschreibung (2/3)

- **Stichprobe**
n = 1002 Netto-Interviews
- **Stichprobenauswahl**
Die Auswahl der Telefonnummern (Haushaltungen) erfolgte „at random“, um eine repräsentative Verteilung nach Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen zu erreichen. Für die Auswahl der Zielpersonen innerhalb der Haushaltung wurde ein mehrdimensionales Quotaverfahren eingesetzt. Quotenmerkmale: Geschlecht, Alter, Region und Erwerbstätigkeit.
- **Stichprobenstruktur**
Die Stichprobe wurde im Auswertungsprozess einer Feinstrukturgewichtung unterzogen. Die Stichprobenstruktur sieht wie folgt aus (siehe nächste Seite):

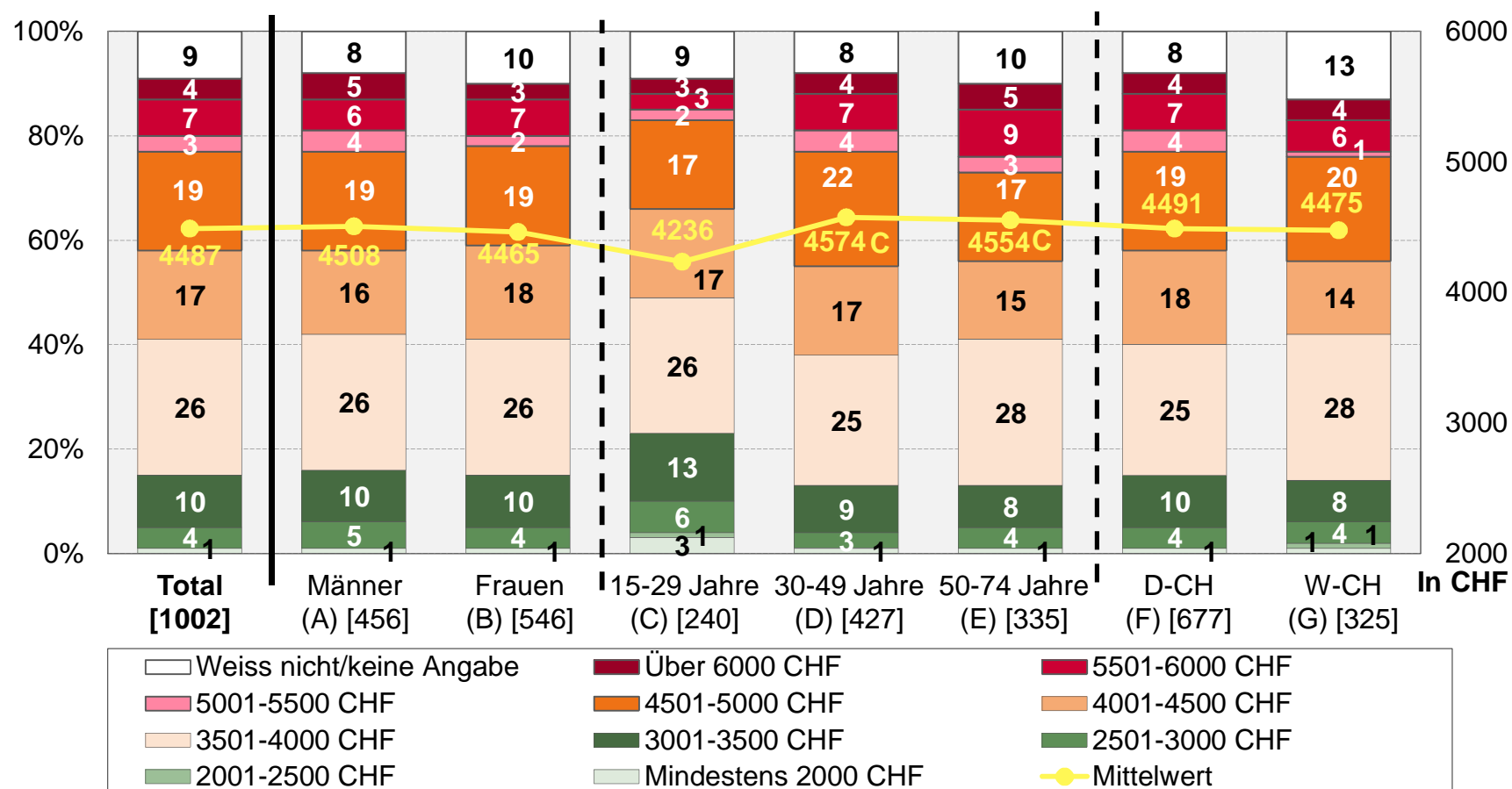
Studienbeschreibung (3/3)

	gewichtet	ungewichtet
Total	1002 (100%)	1002 (100%)
Männer	501 (50%)	456 (46%)
Frauen	501 (50%)	546 (54%)
15-29 Jahre	240 (24%)	240 (24%)
30-49 Jahre	411 (41%)	427 (43%)
50-74 Jahre	351 (35%)	335 (33%)
Stadt	740 (74%)	735 (73%)
Land	262 (26%)	267 (27%)
D-CH	754 (75%)	677 (68%)
W-CH	248 (25%)	325 (32%)

	gewichtet	ungewichtet
Total	1002 (100%)	1002 (100%)
1 Pers.-HH	160 (16%)	156 (16%)
2 Pers.-HH	281 (28%)	270 (27%)
3 Pers.-HH	170 (17%)	179 (18%)
4 Pers.-HH	240 (24%)	252 (25%)
5+ Pers.-HH	150 (15%)	145 (14%)

Höhe eines fairen Gehalts

Frage 31.00: Wie hoch muss ein fairer Lohn für einen Vollzeitjob heute mindestens sein?
(in %)

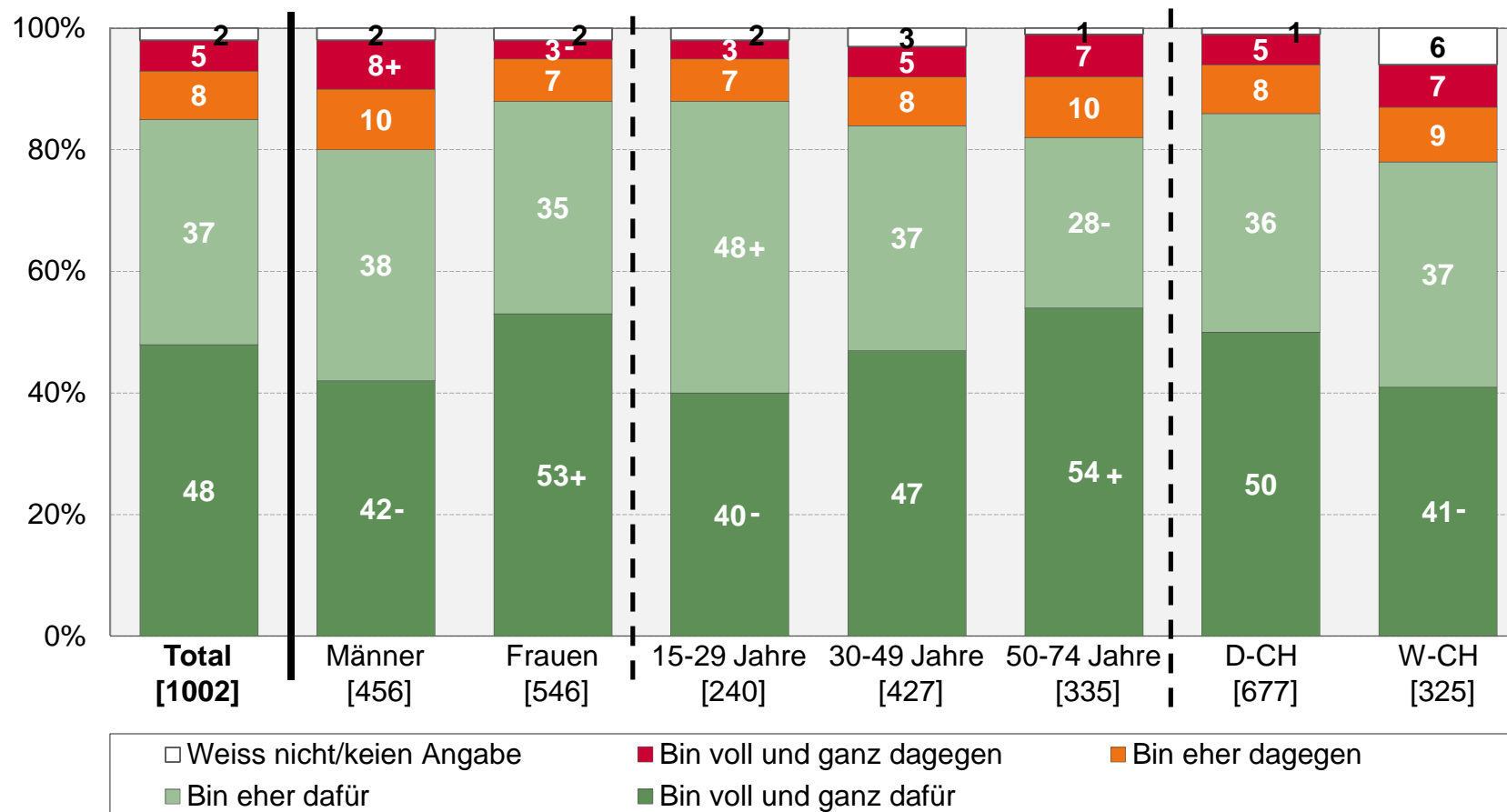


Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen.

Basis: [] befragte Personen

Einstellung zu gesetzlichen Mindestlöhnen

Frage 32.00: Um das Problem der zu tiefen Löhne zu lösen, wird unter anderem auch die Festlegung von gesetzlichen Mindestlöhnen gefordert. Was halten Sie von dieser Massnahme? (in %)

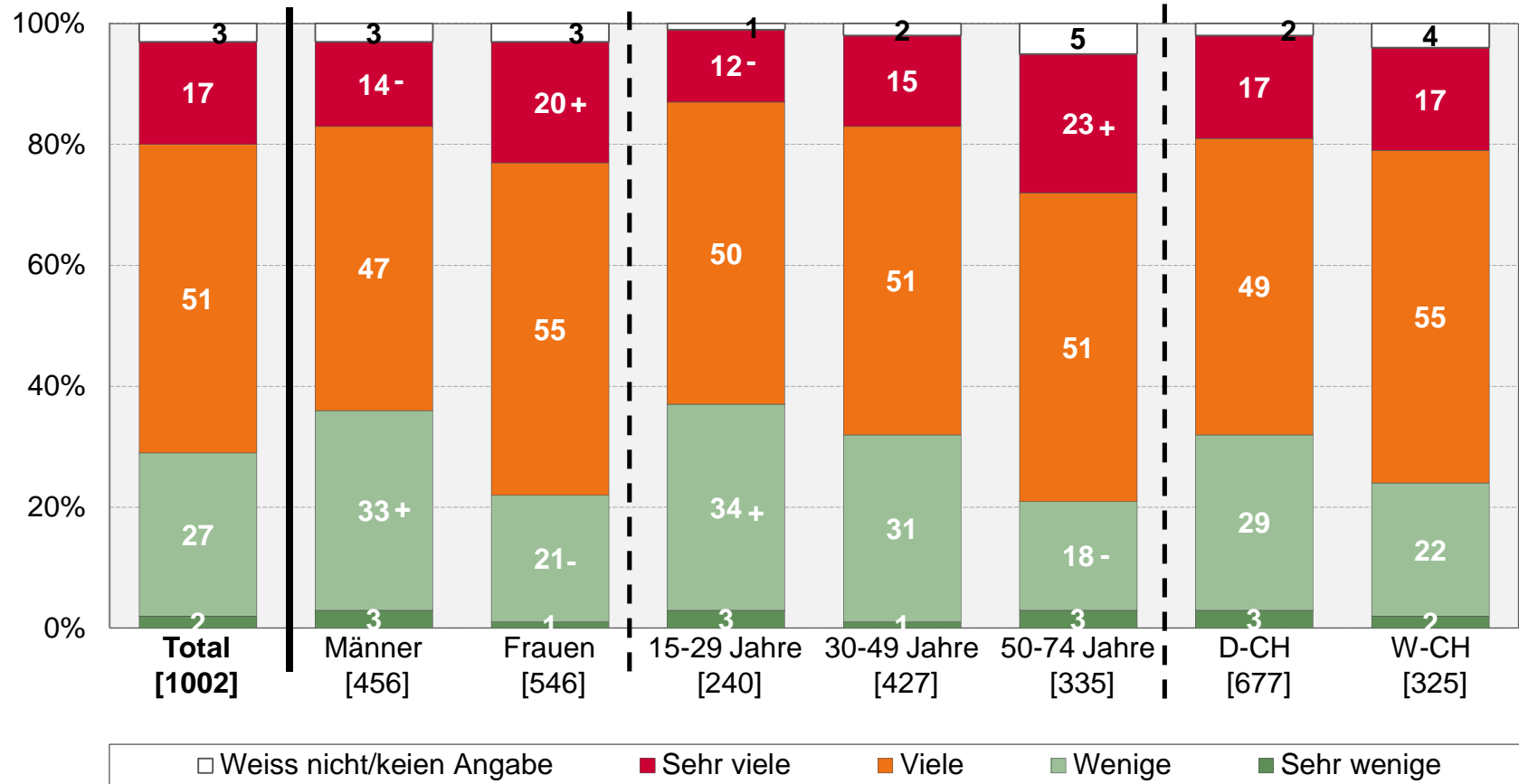


+/- Signifikante Abweichungen vom Total!

Basis: [] befragte Personen

Geschätzter Anteil jener Personen, die zu wenig verdienen

Frage 33.00: Man hört immer wieder von Leuten, die voll arbeiten und trotzdem zu wenig verdienen, um von ihrem Lohn leben zu können. Was glauben Sie, wie viele solche Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen gibt es in der Schweiz? (in %)



+/- Signifikante Abweichungen vom Total!

Basis: [] befragte Personen